

---

MÜHLHÄUSER BEITRÄGE • Sonderheft 18

*Rolf Kogel*

# MÜHLHAUSEN GEHT BADEN

Vom öffentlichen Zuber zur Thüringentherme



Herausgegeben vom Mühlhäuser Geschichts- und Denkmalpflegeverein g.e.V.  
in Zusammenarbeit mit den Mühlhäuser Museen  
und dem Stadtarchiv Mühlhausen • Mühlhausen/Th. 2010

---

*ULB Darmstadt*



18237806

---

---

<b>Einleitung</b>		5
<b>I. Kapitel</b>	<b>Badewesen längst vergangener Zeiten</b>	7
	1. Baden bei den Germanen	7
	2. Baden im Mittelalter und der Neuzeit	7
	3. Das Badewesen in Mühlhausen in reichstädtischer Zeit	9
	4. Verfall der Badestuben	12
<b>II. Kapitel</b>	<b>Renaissance des Badens</b>	13
	1. Aufklärer in Mitteldeutschland	13
	2. Die Jeskesche Badeanstalt in Mühlhausen	18
	3. Die erste „Schwimmanstalt“ am Popperöder Teich	25
	4. Damenbadeanstalten in Mühlhausen	31
<b>III. Kapitel</b>	<b>Bade- und Schwimmanstalten in Mühlhausen</b>	36
	1. Die Glotz'sche Schwimmanstalt am Feldmühlen-Wehr	36
	2. Der erste Schwimmlehrer in Mühlhausen	50
	3. Schneiders Badeanstalt am Steinbrückenmühlenwehr	53
	4. Die Mischkesche Badeanstalt – erstes Hallenbad in Mühlhausen	61
	5. Die Volksbadeanstalt am Popperöder Teich	86
	6. Damenbaden am Schwanenteich	95
	7. Das Schwanenteichbad ein Familienbad	99
	8. Vom Badaufseher zum Schwimmmeister	114
	9. Die Schwimmbahn des SV Mühlhausen 06 e. V. am Schwanenteich	129
	10. Das Arbeiterschwimmbad am Schwanenteich	136
	11. Ein Schwimmbad in Pfafferode	138
	12. Bad der sozialistischen Jugend (Schwanenteichbad)	140
	13. Stadtbad in der Leninstraße	147
	14. Die Thüringentherme	152
<b>IV. Eine Nachbetrachtung</b>		156

---